

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Reichs-Kursbuch 1901.

Juli-Ausgabe.

Preis 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} netto bar.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 29. Juni 1901.

Julius Springer.

Künftig erscheinende Bücher.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
in Berlin SW. 12, Zimmerstr. 94.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Veröffentlichungen

des

Kgl. Astronom. Rechen-Instituts
zu Berlin.

No. 15.

Genäherte Oppositions-Ephemeriden von
59 kleinen Planeten

für 1901 Juli bis December.

Unter Mitwirkung mehrerer Astronomen
insbesondere der Herren

A. Berberich u. P. V. Neugebauer

herausgegeben von

J. Bauschinger,

Director des K. Rechen-Instituts.

22 Seiten kl. 4^o.

Preis 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} ord. = 90 \mathcal{S} no.
Auslieferung nur bar.

Ⓩ Demnächst wird erscheinen:

Die obligatorische römische Ohrenbeichte

eine menschliche Erfindung

von

Dr. Ed. Herzog,

Bischof der christkathol. Kirche der Schweiz.

Preis 50 \mathcal{S} .

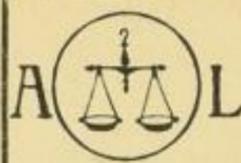
35 \mathcal{S} netto, 30 \mathcal{S} bar.

Diese höchst aktuelle Schrift aus der Feder des hervorragenden Kirchenhistorikers wird nicht verfehlen, bei Interessenten grösstes Aufsehen zu erregen. Ich bin bereit, mässig à cond. zu liefern.

Aarau, 30. Juni 1901.

Emil Wirz

vormals J. J. Christen
Verlag.



ALBERT LANGEN
VERLAG FÜR LITTERATUR UND KUNST
MÜNCHEN

Ⓩ In Kürze erscheint die zweite Auflage von

Etzel und Ewers

Ein Fabelbuch

Buchschmuck von H. Frenz,

Horst-Schulze und J. J. Vrieslander

Geheftet Mk. 3.50

Eleg. gebunden Mk 4.50

Kurze Zeit nach Erscheinen war das Fabelbuch, eine der eigenartigsten Erscheinungen der zeitgenössischen Litteratur, vergriffen. Es giebt wohl kaum etwas Originelleres, als die Fabeln „Der Karpfenteich“, „Der Mistkäfer“, „Des Rabbi Ikuh“, „Jesus und der tote Hund“ — „wer eine von diesen Fabeln las, der kaufte das Buch“, wurde mir von vielen Herren Kollegen gesagt und geschrieben. — Bekanntlich trägt der Dichter Hanns Heinz Ewers seine Fabeln am

Wolzogenschen Überbrettel

sowohl in Berlin, als auch auf Gastreisen unter großem Beifall vor.

Bestellzettel liegen bei.

München, Ende Juni 1901

Albert Langen

Verlags-Konto